

Seite: 13
Ressort: Bad Wildbad
Gattung: Tageszeitung

Auflage: 2.597 (gedruckt) 2.412 (verkauft) 2.490 (verbreitet)
Reichweite: 0,012 (in Mio.)

Geschäftsführerin: Es waren einige Hürden zu nehmen

Regionalentwicklung - Info-Zentrum Kaltenbronn eines der ersten gebietsübergreifenden Leader-Projekte

Kaltenbronn. Das Infozentrum Kaltenbronn feierte sein zehnjähriges Bestehen. »Das ist auch für Leader ein Jubiläum«, so Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. »Das Infozentrum war eines der ersten Leader-Projekte im Nordschwarzwald. Es ist ein herausragendes Beispiel für eine erfolgreiche gebietsübergreifende Regionalentwicklung und Zusammenarbeit der beteiligten Partner.«

Die Anfänge des Projekts reichen bis in das Jahr 2003 zurück. Damals wurde von den drei Kommunen Gernsbach, Bad Wildbad und Enzklösterle die Idee geboren, sich mit dem Rasthaus auf dem Kaltenbronn als Naturparkportal zu bewerben. Aus dieser Idee heraus ist ein Naturerlebnis- und Informationszentrum entstanden, das mit seinem Umweltbildungs- Informationsangebot für Schulklassen und für die kleinen und großen Gäste in der Region nicht mehr wegzudenken ist.

Einzigartiger Standort

Die Hochmoore, das Auerwild, die Jagd, die Bannwälder und die Geschichte der Badener und Württemberger sind die Themen, die das Infozentrum unmittelbar mit der Region und seinem Standort auf dem Kaltenbronn verbinden und daher so einzigartig machen.

»Es waren einige Hürden zu nehmen«, erinnert sich Greger an die Geburtsstunde des Projekts. Aber Dank der Gründung des Zweckverbandes, der Unterstützung der beiden Landkreise Calw und Rastatt sowie der inhaltlichen und finanziellen Unterstützung durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Landesstiftung Baden-Württemberg und die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald konnte das Infozentrum 2007 eröffnet werden. Durch das große Engagement der beteiligten Partner und vor allem durch das große Engagement des Teams des Infozentrums konnte so der Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm 2017 des

Infozentrums gefeiert werden.

Fördermittel geflossen

Das Regionalentwicklungsprogramm Leader steht für »Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale« (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Der Nordschwarzwald ist übrigens bereits seit 2002 Leader-Region.

Eines der ersten gebietsübergreifenden Leader-Projekte war das Infozentrum Kaltenbronn. Es folgten der Infopoint im Außenbereich, der Auerhuhn-Pavillon und der virtuelle Themenweg »Auerwildsteig«.

Mit den Leader-Projekten ist ein Investitionsvolumen von ungefähr 1,7 Millionen Euro verbunden. Davon betragen die Leader-Fördermittel, die in das Infozentrum und auf den Kaltenbronn geflossen sind, rund 1,2 Millionen Euro.

Wörter: 320